

VR-007 Renaturierung der Fischlandwiesen

Größe	214,5 ha
Naturraum	Ostseeküstenland
KFÄ (m²)	8.579.492
Verfügbarkeit	verfügbar

Kurzbeschreibung:

Das Fischland ist eine Landbrücke an der südlichen Ostseeküste der Mecklenburger Bucht und Teil der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Die Fischlandwiesen befinden sich auf einer teilweise vermoorten Seesandebene und sind zur Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion als Polderflächen eingerichtet und entwässert worden. Dieses Gebiet hat eine Gesamtfläche von 544 ha. Das eigentliche Renaturierungsgebiet befindet sich im nördlichen Teil mit einer Größe von ca. 214,5 ha. Im Jahr 2017 wurden die natürlichen Überflutungsverhältnisse als Voraussetzung für eine langfristige Entwicklung der Flächen wiederhergestellt. Ziel ist die Wiederherstellung von typischem Salzgrünland im Küstenüberflutungsraum der Boddenlandschaft.

Ziele der Renaturierung:

- Wiederherstellung naturnaher Überflutungsverhältnisse
- Förderung der Entwicklung von Salzgrünland durch Etablierung einer angepassten Nutzung
- Anlage / Aktivierung des Prielsystems
- Verbesserung des Selbstreinigungsvermögens der Boddengewässer
- Schaffung von Nahrungs- und Rastflächen für Zugvögel, z.B. Limikolen, Kraniche, Enten, Gänse, verschiedene Greifvögel
- Schaffung von potenziellen Bruthabitaten insbesondere für Limikolen
- Aufwertung des Landschaftsbildes durch kleinräumigen Wechsel von extensivem Grünland, Schlammflächen, Schilfbeständen, Staudenfluren, Tümpeln und Prielen

Durchgeführte Maßnahmen:

- Vollständiger Rückbau der Deichanlage entlang des Saaler Boddens
- Abkopplung vom Schöpfwerksbetrieb
- Reaktivierung des Prielsystems durch Grabenanschlüsse und -aufweitungen am Saaler Bodden
- Abflachung und Sohlhebung vorhandener Gräben, Herstellung einer Prielfunktion
- Anlage von Furten
- Deichneubau am Westrand des Renaturierungsgebietes und Anpassung des angrenzenden Entwässerungssystems zu Schutz und Aufrechterhaltung der Vorflut in angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen und in den besiedelten Bereichen
- Etablierung einer angepassten, extensiven Nutzung (Beweidung) und regelmäßiges Management der Bewirtschaftung (z.B. Beseitigung von Schilfaufwuchs, Anpassung von Beweidungszeiten, Nachmahd)
- Monitoring der Wasserstände und der Entwicklung von Flora, Vegetation und Fauna
- Prädatorenmanagement

Ihre Ansprechpartner:

Verkauf: Fr. Mann	Tel: 03834 832 47	Email: carla.mann@lgm.de
Projektverantwortlicher: Fr. Dr. Hennicke	Tel: 03834 832 29	Email: sonja.hennicke@lgm.de